

Volkswacht

für Schlesien

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Vertriebsstelle: Hauptstr. 148, durch die Zweigstellen: Hauptstr. 148, durch die Haupt-Vertriebsstelle: Hauptstr. 148, durch die Haupt-Vertriebsstelle: Hauptstr. 148.

Organ für die werktätige Bevölkerung

Anzeigenpreis: Die Zeilenpreise für die Anzeigen sind nach dem Inhalt des Inserates zu bestimmen.

Verlagsort und Hauptvertriebsstelle Breslau 2
Verlag: Wladimir-Ring 1206, Redaktion Ring 3141, Postfach-Ring Postamt Breslau Nr. 5852.

Was opfert die Industrie?

Industrie und Sachwertfassung

Nach 9 Jahren der Zerrissenheit hat die Internationale in der vorangegangenen Woche in Hamburg ihre Wiederheraufstehung gefeiert. Der Verlauf der Tagung hat gezeigt, daß zu dem Zeitpunkt noch nicht alle Meinungsverschiedenheiten aus der Welt geschafft sind, aber andererseits auch den Beweis für die Möglichkeit einer Ideengemeinschaft zwischen den sozialistischen Parteien der Welt geliefert. Das wesentliche Ergebnis der Hamburger Tagung ist neben der vollzogenen Einigung die proklamatorische Erklärung zu wichtigen politischen Tagesfragen, die die ganze Welt heute beschäftigt.

Alle sozialistischen Parteien der Welt, die in Hamburg vertreten waren, sind durch ihre zustimmenden Erklärungen moralisch verpflichtet, in Zukunft im Sinne der Reparationspolitik der Internationale zu wirken. Die deutsche Sozialdemokratie hat bereits in diesen Tagen Gelegenheit, das zu tun, und sie dürfte nichts unterlassen, was zur endgültigen Lösung des Reparationsproblems führen könnte.

Im Interesse des deutschen Volkes ist es bedauerlich, daß man in drei Wochen noch einmal zur Ausarbeitung der Grundlinien der neuen deutschen Note gekommen ist. Man sollte annehmen, daß auch die Regierung gegenüber den Vorgängen im Ruhrgebiet nicht vollkommen blind ist und das notwendige Verantwortungsgesühl ihr sagt, was die Gegenwart erfordert.

Das läßt auf eine Durchbrechung eines Achtstundentages hinaus und soll die Möglichkeit einer achtstündigen Arbeitszeit bieten. Die Garantieleistung soll durch die Sachwerte, das sind nach ihrer Auffassung ausschließlich die Grundstücke und die auf ihnen stehenden Gebäude, nicht aber die Maschinen usw., ermöglicht werden.

Aus dem Vorschlage des Reichsverbandes geht nicht hervor, daß die Herren Industriellen die ihnen im Augenblick zukommende wichtige Aufgabe für die Volksgemeinschaft erkannt haben, aber er zeigt doch immerhin, daß die Herren Industriellen auf ihre bisherige Methode, durch Steuerbefreiungen ihrem Patriotismus zum Ausdruck zu bringen, aufgeben wollen, und auch bei ihnen die Erkenntnis gereift ist, daß die Sachwerte zur Garantieleistung herangezogen werden.

Ob die gegenwärtige Regierung entsprechend vorgehen wird, halten wir für sehr unwahrscheinlich. Gegenwärtig löst sie noch in London über die besonderen Wünsche der neuen englischen Regierung Sondierungen vornehmen. Befanmlich ist das neue Kabinett inzwischen endgültig gebildet worden. Es besteht im wesentlichen aus Mitgliedern des Kabinetts Bonar Law und mehreren neuen Persönlichkeiten, die zum Teil ausgesprochene Franzosenfreunde bzw. Männer des Ausgleiches sind.

Es ist Pflicht der Parlamentsmehrheit, dafür Sorge zu tragen, daß dieses positive Angebot zustande kommt und neue Schädigungen der Volksgemeinschaft verhindert werden. Schon einmal hat die gegenwärtige Regierung gezeigt, daß ihr diplomatisches Geschick nicht des Lobes wert ist. Sowohl im Inland wie im Ausland hat ihr letzter Vorschlag scharfe Kritik gefunden.

Der Kanzler und die Parteien.

Nach den Besprechungen, die der Reichskanzler am Sonntag mit den Führern der Sozialdemokratie und der Arbeitsgemeinschaft der Mitte hatte, empfing er am Sonntag die Delegierten der deutschen Industrie über die Beteiligung der deutschen Wirtschaft an der Garantieleistung unterbreitete. Heute empfängt er, wie der Berliner „Sozialanzeiger“ meldet, die Vertreter der Landwirtschaft und des mobilen Kapitals.

Erwerbslosendemonstration in Dresden.

Dresden, 26. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Am Sonnabend fand es hier zu größeren Erwerbslosendemonstrationen. Die örtliche Schutzpolizei sorgte für die Aufrechterhaltung der Ordnung. Zu irgend welchen Zwischenfällen ist es nicht gekommen.

Ein Dollar (vorbörslich) 58 500 Mark

Die Reichsbank und die Spekulanten.

Am Dienstag, den 29. Mai, tritt der parlamentarische Ausschuß zur Untersuchung der gegen die Mark gerichteten Treiberkräfte zusammen. Er wird zu klären haben, durch welche spekulativen Kräfte der Dollar von 20 000 auf 58 500 Mark und darüber hinaus getrieben worden ist. Daß spekulative Kräfte dabei tätig waren, steht nach den Mitteilungen, die seitens des Reichsbankpräsidenten vor dem Untersuchungsausschuß der Reichsbank gemacht worden sind, fest.

Mietertünderung in Berlin.

Am Sonntag fand im Berliner Volkspark eine große Protesttänderung der organisierten Mieterschaft gegen die Ausfühfung des Reichsmietengesetzes in Preußen statt. Rund 10 000 Personen in geschlossenen Zügen aus allen Teilen Berlins beteiligten sich an der Demonstration.

Die bayerischen Horthy-Wünsche.

München, 26. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Der bayerische Landtag hat bekanntlich Ende März die Regierung beauftragt, einen Gesetzentwurf auszufertigen zwcks Aufstellung eines Staatspräsidenten in Bayern. Dieser Entwurf ist fertiggestellt und beschlossene bereits das Gesamtministerium.

Griechenland und die Türkei.

Die drohende neue Kriegsgefahr im Orient ist vorläufig behoben. In der am Sonnabend unter Beteiligung von Vertretern verschiedener alliierter Staaten in Lausanne abgehaltenen Sitzung zwischen den griechischen und türkischen Delegationen einigte man sich über die allgemeinen Richtlinien zur Lösung des Konfliktes.

Pariser Protestwahl.

Paris, 27. Mai. Heute finden in zehn Arrondissements des Seine-Departements Arrondissementswahlen statt. Die radikalen Sozialisten und die Kommunisten haben als gemeinsamen Kandidaten den Vertreter der Schwarzen-Weer-Brigade, Martign, aufgestellt.

Mißtrauen gegen die polnische Regierung.

Warschau, 26. Mai. Das Mißtrauensvotum für das Kabinett Sikorski wurde in der heutigen Sejmung mit 279 Stimmen gegen 117 Stimmen beschloffen.

Einigungskonferenz der Jugend- internationale.

Hamburg, 25. Mai

Schon der Begrüßungsabend, den die Hamburger Ar...

Am Donnerstag nachmittag wurde der Kongress von Mar...

Zus Bureau wurden gewählt: Boog (Holland), Toller...

Boog (Holland) übernahm die Leitung des Kongresses...

Patriotismus und Geschäft.

Düsseldorf, 26. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Nachtrag...

Gewerkschaftsbewegung.

Wer zahlt in Deutschland Steuern?

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund verlangte im...

Table with 4 columns: Monat, Gesamtaufkommen an Einkommensteuer, Davon sind aufgebracht durch den Steuerabzug, Anteil des Steuerabzuges am Gesamtaufkommen

Inwieweit sich die obengenannten Steuerermäßigungen als...

Index und Lohn.

Wenn es noch eines Beweises bedürft hätte, daß die Löhne...

Die Löhne der Arbeiter des Reichs...

Derzeit ist trotz weiterer stark erhöhter Steigerung aller...

Neue Forderungen der Vergarbeiter.

Die neue Preiswelle hat die Vergarbeiterverbände veranlaßt...

Die Betriebsratwahlen bei der Reichsbahn.

Am 21. Mai wurden bei der Reichsbahn die Betriebsratwahlen...

Grobert die Presse!

„Die Millionen Unbemittelten und Jener der feindlichen...

50 Jahre Breslauer Buchdrucker-Gehilfen-Verein.

Die dichtgedrängten Räume des Gewerkschaftshauses...

Produktion und Arbeitszeit in Australien.

D. Bryants, Sekretär der australischen Maschinenbau-

In einer neulich erschienenen Aufstellung wird in dem Bericht...

Aus Schlegien.

Vom schlesischen Arbeitsmarkt.

Der schlesische Arbeitsmarkt hat sich im Mai...

In der Metallindustrie weist die Arbeitsmarktlage im...

In der Textilindustrie ist die Arbeitsmarktlage noch...

In der Papierindustrie war eine geringe Besserung...

Im Holz- und Schnitzhandwerk nimmt im...

Im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe war...

Im Bekleidungs- und Schuhgewerbe ist die Besserung...

Im Baugewerbe ist fast allerorten eine Besserung...

Im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe lagen...

Martha. Erwischte Herbediebe. In Gerlachshaus...

Wülfegiersdorf. Die „armen“ Aktionäre in der...

Glogau. Nord oder Unglücksfall? Der etwa...

Bunzlau. Tod an der Transmissionswelle. Einem...

Konzerte — Theater — Vergnügungen.

Sommerdirektion Stössel im Thalia-Theater. Sonnabend...

Richard-Theater. Am Donnerstag, den 31. Mai, verabs...

Wasserstand

vom 28. Mai 1923.

Table with 2 columns: Station, Wasserstand

Familien-Anzeigen

Am 26. Mai verschied nach längerer, schwerer Krankheit unser langjähriger Mitarbeiter und Kollege, der Müller **Heinrich Jahn.**

Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen treuen und liebenswürdigen Mitarbeiter und Kollegen, dessen Ableben wir aufs schmerzlichste bedauern und dem wir auch bis über das Grab hinaus ein wohlverdientes ehrendes Andenken bewahren werden.

Die Kollegen und Betriebsleitung der **Vordermühle (Breslauer Consum-Verein).**

Beerdigung: Dienstag, den 29. Mai, nachmittags 3 Uhr, von der neuen Leichenhalle, Luthergemeinde, Oswitzer Friedhöfe. 587

Verband der Maler, Lackierer und Anstreicher
Am 26. Mai verstarb nach langer Krankheit unser Kollege, der Maler **Fedor Greilich** 784
im 24. Lebensjahre.
Ein dauerndes Andenken werden ihm bewahren **Die Mitglieder der Filiale Breslau.**
Beerdigung: Dienstag, nachmittags 3 Uhr, vom Oswitzer Friedhöfe aus.

Gewerbesteuerertragsauszahlung für 1922.

Die städtischen Ausschüsse haben am 24. April 1923 den Bescheid gefaßt:

Für das Rechnungsjahr 1923 sind bis zur endgültigen Veranlagung der Gewerbesteuer die im Vorjahre erzielten Gewerbesteuerbeiträge als vorläufige Steuer für die Zeit vom 1. April bis 30. September 1923 weiter zu zahlen. Die vorläufig gefaßten Steuerbeiträge werden auf die endgültig veranlagte Steuer verrechnet.

Von der Veranlagung bleiben alle Gewerbesteuerbeiträge unberührt, die im Steuerjahr 1922 durch Umsatzsteuer (1900) Mark vorteilhaft waren.

Auf Grund dieses Beschlusses werden wir alle Steuerpflichtigen, die für das Steuerjahr 1923 steuerpflichtig sind, über jährlich mehr als 4000 RM. an Gewerbesteuer zu zahlen haben, auf die bereits fällig gewordenen Beiträge für das 1. Vierteljahr 1923 binnen 14 Tagen an diese Stelle zu entrichten, an die die die Gewerbesteuer im Vorjahre gezahlt haben.

Die Steuer für das II. Vierteljahr ist ohne besondere Aufforderung bis zum 15. August zu zahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist erfolgt zwangsweise Forderung.

Sonderbehaltsstellen werden nicht genehmigt. Bei Stufenzahlungen ist der Steuerbetrag für 1922 zu zahlen; bei hängender Zahlung, die besonders eingehend wird, ist die Angabe der Seriennummer und des Steuerbeitrags (aus dem Steuerjahr für 1922 zu entnehmen) anzugeben.

Um Irrtümern vorzubeugen wird auf die Bestimmungen des Steuergesetzes für 1922.

Registrier., Steuerverwaltung.

Sozialdemokratie und Landwirtschaft

Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes sowie von sämtlichen Kolporteurs entgegengenommen.

Stadttheater.
Montag 7 1/2 Uhr:
Niels und Weder. Eben
Zinala Jurlovskaja.
Dienstag 7 1/2 Uhr:
Don Pasquale.
Mittwoch 7 1/2 Uhr:
Salome.

Schauspielhaus.
Operettenbühne. Tel. Ring 2515
Montag 7 1/2 Uhr:
Gottspiel Karl Ockawald
Der Zigeunerbaron
Dienstag 7 1/2 Uhr:
Gottspiel Karl Ockawald
Das Dreimäderlhaus.
Mittwoch u. Freitag 7 1/2 Uhr:
Madame Pompadour.
Donnerstag 7 1/2 Uhr:
Die Fledermaus.
Sonabend 7 1/2 Uhr:
Zum 1. Male:
Die kleine Sinderin.
Sonntag nachm. 3 Uhr:
Der Bettler aus Dingsda.
Sonntag und täglich 7 1/2 Uhr:
Die kleine Sinderin

Zeltgarten
Inh.: Maslankowitz.
Täglich 8 Uhr:
Das glänzende
Eröffnungs-
Programm
und
Damenradrennen

Bitte

bei allen Einkäufen stets die Inserenten unserer Zeitung zu berücksichtigen.

Vorschriftsmäßige Mietsbücher

mit Rubriken unter besonderer Berücksichtigung aller unter das Reichs-Mieterrecht fallenden Abgaben.

Preis 50 Mark.

Zu haben in der Expedition der Volkswacht, Juriststraße 4, in der Buchhandlung der Volkswacht, Neue Graupenstraße 5, und bei allen Verkauften der Volksfürsorge.

Der Preis für Gas-, Wasser- und Stromverbrauch

von der Ableitung im Jahr 1922 bis zur Ableitung im Jahr 1923 beträgt:

Jahr 1 cbm Gas	180 RM.
Jahr 1 kw/h Strom zur Beleuchtung	500 RM.
Jahr 1 cbm Wasser innerhalb der Stadt	290 RM.
Jahr 1 cbm Wasser außerhalb der Stadt	130 RM.
Jahr 1 cbm Wasser innerhalb der Stadt	110 RM.
Jahr 1 cbm Wasser außerhalb der Stadt	90 RM.
Jahr 1 cbm Gas	170 RM.
Jahr 1 kw/h Strom zur Beleuchtung	1150 RM.
Jahr 1 cbm Wasser innerhalb der Stadt	110 RM.
Jahr 1 cbm Wasser außerhalb der Stadt	90 RM.
Jahr 1 cbm Gas	170 RM.
Jahr 1 kw/h Strom zur Beleuchtung	1150 RM.

Der Registrar.

BK Lichtbildbühne BK
1. und 2. Tag ausverkauft!
I. Das fränkische Lied.
II. Der Herr Baron und die Försterstochter.
III. Fatty im Mädchenpensionat.
IV. Fräulein Blauke.
Nur noch Freitag, Mittwoch u. Donnerstag.
Anfang 5 Uhr. Letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr.
Freitag Programmwechsel.
Heute Montag findet infolge vorheriger anderweitiger Dispositionen ersatzweise keine Lichtbildvorführung statt. 763

Kleine Anzeigen
in der Volkswacht sind billig und erfolgreich

Möbel
empf. p. Kasse evtl. Teil.
Karsunky & Co.
Rosenthaler Str. 2, 1.

Festschrift

zum Internationalen Kongress 1923 in Hamburg
Mit Beiträgen von Eduard Borsteln, Kantsky, Shaw, Tevson, Dan, Frohne usw.
Illustrationen in Kupfer-Edeldruck.
Preis 400 Mark.
Zu beziehen durch die Kolporteurs der Volkswacht.

Wohnungen

Vollständiges Grundstück auch leerer oder möbliertes Zimmer
gekauft. Oberen unter G. M. an die Volkswacht-Fachabtl. A. Graupenstr. 5.

Säcke

fest Kind, Schwigg. 25, Tel. Ohle 7107.
Die höchsten Tagespreise
für
Alteisen, Metalle, Papier, Makulatur, Tuchabfälle, Hauslumpen, Knochen
sollt
Josef Spillesgart
Br. Breslauerstr. 10

Verkäufe

Je beliebiger Zeit gut erhaltene, 1 Geb. Serien 40-50 in Kabinenschiff 1 m 3 cm 4 für Wasserfahrtsboot bei Deusch, Springstr. 12, IV.

Säcke

Embattagen, Sacklampen, Schieberabfälle, 671
Stroh-Netze, Eisen, Nierenberger, Schicklerbergplatz 4.
— Telefon Ohle 7033. —

Käufe

Futter-Netze laufen

Wollfelle 11500
Baumwollfelle 9500
Fodding 5000
Hornfelle 5500
Rein Leinen 4000
Baren 600 bis 4000

Kinderwagen

Kleine Anzeigen

Herbert Scholz,

Seigerstr. 42.

Herbert Scholz, 765
Schmierfett-Händler suchte
Lippert, Heintzstr. 16.
Geübte Beutleckerinnen
1. i. werden für Hausarbeit bei
Kokke Nachl., Saksstr. 11.
Geübte Beutleckerinnen
zu 1 Rinde geübte. Wohnungen
bei Böhm, Bergstr. 22, 760

Korb-Möbel
eigener Verfertiger!
Freiburger Str. 34
Heinrich Litke

Arbeitsmarkt

Kürschner

für Heimarbeit
bei dauernder Beschäftigung sucht
C. Lewin
Pelzkonfektion
758 Theaterstraße 4.

Zeitungsträgerinnen

für Selen- und Schwefelbatterien
Wochenlohn 7100 RM.
außerdem Trägerin für Oberstar
sofort gesucht. 763
Expedition der „Volkswacht“, Juriststr. 4/6.

Rüchtige Kürschner-Gehilfen

und Pelznäherinnen
für Pelzmäntel
Galanterie
Futterarbeit
und Hüte sucht
C. Lewin
Pelzwarenfabrik, Theaterstr. 4.

Kramer & Kuntze, Breslau

Webwaren-Großhandlung
Breslau I. Goldeneradegasse 19 (am Karlsplatz) — Fernsprecher Ring 8600

Albert Gutsche, Breslau

Reuschestraße 29-31 — Telefon Ring 10949
Engros Lederhandlung Detail
Gummiabsätze — Schuhbedarfsartikel
Filialen: Grabschener Str. 13/21, Klosterstr. 2, Molkestr. 14, Bohrauer Str. 27

Klickermann & Co.

Papier-Großhandlung
Breslau 11
Bismarckstraße Nr. 26/27 Tel.: Ring 6168 u. 6169

Leo Böhm

Damen-Modewaren
Gartenstraße 43

Paul Berger

Oderstraße 12
Kornbrennerei und Groß-Destillation

Breslauer Capsules- u. Verbandstoff-Fabrik

vorm. Wllh. Grötzer, Inh. Paul Wehauer
Schweidnitzer Stadtgr. 9. Tel. R. 857. Fil. Katowitz

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Mastsehb. Ober-Gowär
Abfahrt der Züge von Breslau Freiburg-Bh.
D = Durchgangswagen, W = Werkzeuge, S = Sonn- u. Feiertage, r fallen bis auf weiteres aus.
Nach Richtung Hirschberg-Görlitz-Berlin.

Abfahrtszeit	Abfahrtsort	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen
15.42	4.45	W 52	D 55	W 115	S 123	125	W 25	48	6.15	10.1
nach Hirschberg	nach Hirschberg	nach Hirschberg	nach Hirschberg	nach Hirschberg	nach Hirschberg	nach Hirschberg	nach Hirschberg	nach Hirschberg	nach Hirschberg	nach Hirschberg

Nach Richtung Glogau.

5.50	W 149	4.3	11.3	nach Glogau
6.15	W 149	4.3	11.3	nach Glogau
6.45	W 149	4.3	11.3	nach Glogau

Yahrtzüge nach Danzig-Lissa.

W 52	W 53	W 123	14	W 25
W 52	W 54	S 65	W 75	W 113

* Verkehrt nicht in der Nacht nach Sonn- und Feiertagen.

Hermann Kary & Co.

Strumpfwaren, Trikotagen, Handschuhe, Webwaren
Breslau I, Nikolaistraße 16/17, Fernsprecher Ring 7980

Badrian & Cohn

Baumwollwaren und Kleiderstoffe
Breslau I, Schloß-Ohle 6, Telefon Ohle 214

Siegmund Blaschke

Leder-Großhandlung Breslau 7, Hagenstraße 41 · Telefon Ring 2537 und 5903

M. Berger & Co.

Strumpfwaren - Ausrüstung

Chemnitz **Köln** **Bilburg (Eifel)**
 Einkaufshaus Lager, Passage 83 Strickerei
 Ständiges Lager: **BRESLAU**, Sendorfsstraße 11, Telefon Nr. 7283

Max Cohn & Co., Breslau

Kurzwaren — Garne — Knöpfe

Neue Weltgasse 6/10 — Fernsprecher Ring 6544 und 6545

Goldner & Altmann

Breslau **Berlin**
 Karlstraße 36 Kaiser-Wilhelm Straße 4

Tücher / Wollwaren
 Decken / Trikotagen
 Engros Export

Gebr. Lippmann & Cohn · Breslau

Herrenkleider-Fabrik · Tuchgroßhandlung

Karlstraße Nr. 30 · Telefon Ring 2540

Georg Brinnitzer

Herrn- und Knaben-Kleider-Fabrik

Bresk. Reuschestraße 16/17, Telefon Ring 449

Hermann Kalischer

Tuchgroßhandlung

Breslau, Karlsplatz 4 — Telefon Ring 1765

Tuche - Stoffe Gebr. Jedwab

Gräbschener Straße 38a — Telefon 6585

Seidenhaus A. J. Mugdan

Schweidnitzer Straße 38/40

Gegründet 1847

Seidenstoffe, Wollstoffe,
 Völles, Seidenband, Blusen,
 Weißwaren, Kleider

Reserviert

für

B. Perl junior, Nachfolger

A. M. Perle · Breslau

Striegauer Straße 3

Sack-Großhandlung

und Verleihgeschäft

Telephon: Ring 5590/91, 2263

Kary & Gerson

Junkernstraße 31

Getreide- und Futtermittel-

Großhandlung

Tel. B. 948, 8112, 8174

E. S. Freund, Breslau 5

Großkonfektion f.
 Kinderbekleidung

Gebr. Baginsky

Inh. Harry Müller

Webwaren-Großhandlung

Breslau

Karlstraße 11

Fernspr. Ring 7059 u. 2474

Baerwald & Herrnstadt

Webwaren-Großhandlung

Spezialität: Eigene Ausrüstung

Breslau I, Karlstraße 38 — Fernsprecher Ring 938

Schlesische Tuch- u. Webwaren-Manufaktur

Gebr. Bergmann

Am Hauptbahnhof 2

Bruno Wechselmann

Breslau 5, Gartenstraße 49 · Telefon Ring Nr. 4687 · Manufakturwaren engros

Handels- und Gewerbebank Breslau

Gegründet 1850

Ausführung sämtlicher Bankgeschäfte, Annahme von Spar- und Depotschuldenschein, Verzinsung zu gunsten der Beteiligten

HALPAUS-RARITÄT

DIE UNÜBERTROFFENEN
 QUALITÄTS-CIGARETTEN

S. Nelken, Breslau 1

Antonienstraße Nr. 12

Telephon: Ring 9152

Tuch- und Futterstoffe-Großhandlung

N. Schiffan

Wäsche-, Schürzen- und Jupon-Fabrik

Webwarengroßhandlung

BRESLAU 1, Antonienstraße 2/4 (Pokoyhof) — Fernsprecher: Ring 4300

Sandberg, Sperling & Singer

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik

Schmiedebrücke Nr. 15/16, Eingang Kupferschmiedestraße 41 :: Telefon Amt Ohle Nr. 1157

D. Callomon, Breslau

Karlstraße 27

Trikotagen — Handschuhe — Strumpffabrik

Moschkowitz & Co.

Wachstuch, Linoleum, Teppiche en gros

BRESLAU

Junkernstraße 7

Cohn & Labrot

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik

Breslau 1

Reuschestraße Nr. 65 · Telefon: Ring 9230

Peckel & Helmann, G. m. b. H.

Breslau, Graupenstraße 2/4

Fernsprecher: Ring 6164

Tuche und Buckskin

Lagerbesuch lohnend.

Oskar Epstein · Breslau I

Reuschestraße 60/61

Telephon: Ring 3808

Groß-Konfektion von Blusen und Kostüm-

röcken, Webwaren-Großhandlung.

Fritz Maercker

Albrechtstraße 21

Größtes Spezialhaus für

Herrn-Hüte und Mützen

Korsethaus Geschw. Binnerger

Gartenstraße 54. · Für jede Figur ein Korsett

Spez.: Karin-Gürtel

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz Ohne Gewähr

Ankunft der Züge Breslau Freiburger-Bh.

W = Werktags, S = Sonn- und Feiertags, x fallen bis auf weiteres aus.

Von Richtung Nirschorf.

012	W 646	746	900	1148	145	359	618	x 8833 im Mai	915	1224
-----	-------	-----	-----	------	-----	-----	-----	---------------	-----	------

Vorortzüge von Deutsch-Lissa.

Von Richtung Glogau.			W 515	W 628	W 735	W 184	245
----------------------	--	--	-------	-------	-------	-------	-----

523	1011	W 863	688	W 334	W 522	W 702	S 814	W 820
-----	------	-------	-----	-------	-------	-------	-------	-------

S. Zerkowski / Breslau 1

Antonienstraße 15 — Telefon Ring 1408

Schürzen- und Strumpf-Fabrik

Gustav Reich, Breslau

Schweidnitzer Straße Nr. 37, I · Telefon Ring Nr. 9076

Seiden en gros

Elkan Weiß

Telephon: Ring 588

Breslau 1

Karlsplatz Nr. 1

Webwaren-Großhandlung und Fabrikation

Gebrüder Breslauer

Pelzwarenfabrik

M. Keiler, Breslau

Gegründet 1870

Webwaren-Großhandlung

Karlsplatz 3 — Telefon Ohle 537

C. Paul Wilding, Karosseriebau

BRESLAU 8

Telefon: Ring 1282 u. 11688

Benno Freund

Gegründet 1896

Breslau I

Reuschestraße 8/4, I. Etage

Strumpffabrik

Trikotagen,

Handschuhe, Wollwaren

Hentschel & Rieß Nachf.

Breslau I

Ring 20 II (Fahrstuhl), Eingang auch Junkernstr. 12

Fernsprecher Nr. 8478

Großhandlung

in Kurzwaren, Knöpfen,

Stickerien, Spitzen, Gürteln,

Haarschmuck, Hosenträgern,

Korsetts, Strickgarnen,

Strümpfen und Handschuhen.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 29. Mai.

Vereinigte Sozialdemokratische Partei.

Direkt: 20. Heute abend 7 1/2 Uhr Abrechnung der Kasse...

Direkt: 22. Abrechnung Sonntag, den 3. Juni, vormittags 10 Uhr...

Vertrauensleute. Material zur Agitation kann noch im Parteibüreau...

Arbeiter-Wohlfahrtsausschuss. Arbeiter-Mitarbeiter zur Kenntnis...

Die sechs Arbeitstage dieser Woche

Sind der Verberühmung in den Betrieben besonders gewidmet. Im Verlauf dieser Tage...

Dollar und Warenpreise.

Beim Steigen des Dollars steigt erhaltungsgemäß leider auch der Wucher...

Die Polizeibehörden werden besonders darauf aufmerksam gemacht, daß der Wiederbeschaffungspreis...

Vom Lebensmittelmarkt.

Gewaltige Preissteigerungen.

Auf dem Gebiete der Preisbildung herrscht gewissermaßen ein wahrer Hysterie. Man glaubt sich in einem Strudel...

Stadttheater.

„Die Land“.

Dr. Roberts jugendliches Bühnenwerk „Die Land“ ist in keiner Schärferen...

Konzerte.

Konzert des Deutschen Volksgeangs-Bereins.

Der in und um Wien heimliche „Deutsche Volksgeangs-Berein“ ist auf seiner Deutschlandfahrt...

Internationale Kundgebungen

Dienstag, den 29. Mai, abends 7 1/2 Uhr,

in folgenden beiden Sälen: Gewerkschaftshaus und Baudach, Frankfurter Straße 117/119.

Parole: Der internationale Kampf gegen Ausbeutung jeder Art.

Redner: Genosse Abgeordneter Hofbauer aus Prag und die Genossin Klara Kalein aus Pilsen, sowie die Genossen Karl Mache und Theodor Müller.

Volkswachtleser, Parteigenossen! Sorgt durch rege mündliche Agitation in allen Häusern, Betrieben und Geschäften für Massenbesuch!

andere Lebensmittel haben sich den aufwärtssteigenden Preisen angeschlossen. Für das Ei fordert man 180 Mark...

Die Preise für junges Gemüse fallen sich natürlich sofort den Verhältnissen an. Der Spinat, der schon bis auf 190 Mark gefallen war...

Das Kleeblatt hatte ja zu den Mindestpreisen enorm hohe Preise erreicht, darum war es wohl nicht mehr möglich...

Protestkundgebung der Mieter.

Ablehnung der Mietserhöhungen.

Wenn die Breslauer Mieter bereits am Sonntagabend nachmittag gewohnt hätten, welche ungeheuren Mieterschläge sie jetzt zahlen...

Die Redner wiesen in kurzen Ansprachen darauf hin, daß eine Belastung der Mieter in dem bezeichneten Umfang nie möglich gewesen wäre...

Diese ungeheuerlichen Belastungen müssen die Mieter auch im Interesse der vielen Arbeitslosen und Kurzarbeiter ablehnen. Mit der Aufbringung eines gewissen Prozentsatzes...

Folgende Entschliessung wurde an den Breslauer Magistrat, abgelesen, während der Regierung eine ähnliche zuging.

Die am 26. Mai 1923 auf dem Schloßplatz versammelten Mieter erheben ihr heftigsten Protest gegen die neplante unverhältnismäßig hohe Erhöhung der Mietzuschläge...

Wir fordern erneut a) daß alle Beträge von der Friedensmiete abgezogen werden, die für Nebenleistungen früher darin enthalten waren...

Wir lehnen jede Erhöhung des Zuschlages für die Heizung ab und fordern die Festsetzung eines Mietzuschlages auf Grund der Durchschnittsberechnung an den letzten Winter...

Wir weisen uns mit höchstem Nachdruck b) gegen jede Erhöhung des Zuschlages für Verwaltungs- und Nebenleistungen...

c) gegen eine unverhältnismäßig hohe Festsetzung der Zuschläge für laufende Aufwendungen...

d) die Feuerversicherungsbeiträge nur bis zur Höhe des zur Vermögenssteuer veranschlagten Grundstückswertes...

Der Magistrat wird dringend ersucht, den berechtigten Wünschen der protestierenden Mieterschaft...

Die Arbeitslosen Breslaus protestierten in einer besonderen Entschliessung gegen die starke Belastung...

Achtung, Mieter!

Die Ausführungsverordnung zum Reichsmietengesetz für den Stadtbezirk Breslau ist in wesentlich veränderter Form...

Die juristische Sprechstunde

findet diese Woche Dienstag, den 29., und Donnerstag, den 31. Mai, von 4-5 Uhr nachmittags statt.

Heg zurückgeblieben.

Der „Schlesischen Zeitung“ ist ein großes Unglück passiert. „Generalanzeiger“, „Tagespost“ und „Arbeiterzeitung“...

Man kann aus diesen Worten auf den Charakter der „Schlesischen Zeitung“ keine Schlüsse ziehen...

* Arbeiter-Abstinenzband, Ortsgruppe Breslau. Montag, den 28. Mai, abends 7 1/2 Uhr...

* Arbeiter-Samariter! Die Züge Seidel, Herbst, Goldner und Scholz Dienstag abend 6 Uhr...

* Ein Friedhofdieb wurde am 18. in Morgenau festgenommen; man fand in seiner Manteltasche verschiedene Dinge...

Bereinstalender.

Naturfreunde. Dienstag, den 29. Mai, abends 7 Uhr, treffen sich die Musikinteressenten zur Wiederbegründung...

haben. Eine interessante Beschreibung des Programms hören die Teilnehmer...

Volkstunfistätte Breslau.

Die zweite Ausstellung der Volkstunfistätte. Neue Gruppenstücke Nr. 3, Eingang durch die Volkswacht-Buchhandlung...

Man hat gefragt, warum die „Volkstunfistätte“ zunächst junge und lichte Künstler zeigt. Das ist notwendig und wird verständlich...

Nun, diese Erkenntnis zu fördern, dazu wird die Kunststätte helfen. Sie ergänzt die Kunstausstellungen im Museum...

Bernhard Stephan.